



Betreff:

öffentlich

Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Änderung der Sanierungsziele

Einreicher: FB Stadterneuerung und Denkmalpflege	Erstellungsdatum	16.08.2007
	Eingang 902:	
	4/49/491	

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.09.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Durchführung eines Verfahrens zur Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“ für den Teilbereich Hafen/ Lustgarten.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Finanzierung der erforderlichen externen Dienstleistungen erfolgt aus dem Treuhandvermögen der Gesamtmaßnahme. In dieses Treuhandvermögen geht gleichzeitig der Verkaufserlös (bzw. Erbbauzins ein). Weitergehende finanzielle Auswirkungen werden im Ergebnis der VU ausgewiesen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die bisherigen Sanierungsziele sehen u.a. vor, den Lustgarten mit Anlegestelle als Grünanlage in Annäherung an den historischen Stadtgrundriss wiederherzustellen und mit dem Hafengebäude eine funktionale Basis für den Ausflugsverkehr zu schaffen. Auf dieser Grundlage sind im Rahmen der BUGA 2001 mit Fördermitteln zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, mit Städtebaufördermitteln und mit Haushaltsmitteln der Stadt Grundstückserwerb, Abrissmaßnahmen und Neubau sowie die Gestaltung der Freiflächen durchgeführt worden.

In Verbindung mit der Geschäftstätigkeit der Weißen Flotte Potsdam GmbH haben diese Ergebnisse große Akzeptanz gefunden. Die touristische Präsenz des Ortes ist Anlass, die Möglichkeiten zur Erweiterung der gastronomische Nutzung zu prüfen. Eine solche Erweiterung ist denkbar, indem das „Palmenzelt“ vor dem Hafengebäude durch ein ganzjährig, dauerhaft nutzbares Gebäude für Gastronomie ersetzt. Damit würde das Flächenangebot des derzeitigen Hafengebäudes erweitert. Gleichzeitig wären die Freiflächen entsprechend zu reduzieren und baulich anzupassen.

Das Vorhaben widerspricht derzeit den durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Sanierungszielen. Dies erfordert, die Sanierungsziele für diesen Bereich zu ändern. Dabei ist zu beurteilen, ob die Durchführbarkeit, insbesondere unter Berücksichtigung der städtebaulichen Verträglichkeit, der Eigentumsverhältnisse, der Erschließung, der Lärmemissionen, des ruhenden Verkehrs und der finanziellen Auswirkungen (unter Berücksichtigung der gewährten Förderung) möglich ist.

Anlagen: - Kartendarstellung:

Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“

Räumliche Abgrenzung des Änderungsbereichs